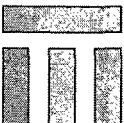


Frederike Wolf

Interkulturelle Integration als Aufgabe des öffentlich-rechtlichen Fernsehens

Die Einwanderungsländer
Deutschland und Großbritannien
im Vergleich



VS VERLAG

Inhalt

1. Einleitung	17
1.1 Problemstellung	21
1.2 Stand der bisherigen Forschung	24
1.3 Zielsetzung und Vorgehensweise	27
1.4 Relevanz für Theorie und Praxis	32
1.5 Zwischenfazit	33
2. Herausforderungen für europäische Einwanderungsländer	37
2.1 Migrationsbewegungen in europäischen Mitgliedstaaten	37
2.2 Multikulturalismus und kulturelle Vielfalt	40
2.3 Definitionsversuche von Integration	44
2.3.1 Die Vieldeutigkeit des Begriffs Integration	45
2.3.2 Strukturelle und soziale Integration	49
2.3.3 Integration als Assimilationsmodell	50
2.3.4 Das Modell der interkulturellen Integration	51
2.3.5 Das Verständnis von interkultureller Integration in dieser Studie	55
2.4 Die Bedeutung medialer Kommunikation im Integrationsprozess	58
2.5 Zwischenfazit	61
3. Interkulturelle Integration und Medien	63
3.1 Die Massenmedien in der Verantwortung	64
3.2 Die Rolle der Medien im Prozess der öffentlichen Meinungsbildung	67
3.3 Das Konzept der medialen Integration	73
3.3.1 Mediennutzung	75
3.3.2 Medienpersonal	78
3.3.3 Medieninhalte	81
3.4 Massenmedien als komplexe Systeme	87
3.5 Zwischenfazit	92
4. Integrationspotentiale des öffentlich-rechtlichen Fernsehens	95
4.1 Gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen	96
4.2 Institutionelle und strukturelle Voraussetzungen	101
4.3 Prämissen für die inhaltliche Darstellung von kultureller Vielfalt	105
4.4 Professionalisierung und Sozialisation der Fernsehakteure	108
4.5 Zwischenfazit	108

5. Grundlagen für die mediale Integration in Deutschland	111
5.1 Gesellschaftliche und historische Voraussetzungen	112
5.2 Aktuelle medienpolitische Imperative	118
5.3 Erwartungen an ARD, WDR und ZDF.....	124
5.4 Zwischenfazit.....	131
6. Grundlagen für die mediale Integration in Großbritannien	135
6.1 Gesellschaftliche und historische Voraussetzungen	135
6.2 Aktuelle medienpolitische Imperative	143
6.3 Erwartungen an BBC und Channel 4	146
6.4 Zwischenfazit	155
7. Forschungsfragen und Untersuchungsdesign.....	159
7.1 Forschungsleitende Fragestellungen	160
7.2 Der komparative Untersuchungsansatz.....	163
7.3 Untersuchungsgegenstände und Fallauswahl.....	170
7.4 Experteninterviews als Methode der Datenerhebung	177
7.5 Leitfaden und Kategoriensystem.....	184
7.6 Wahl der Interviewpartner und Durchführung der Interviews	188
7.7 Qualitative Inhaltsanalyse als Methode der Datenauswertung.....	196
7.8 Zwischenfazit	201
8. Auswertung der Experteninterviews in Deutschland	205
8.1 Normative Rahmenbedingungen des Mediensystems.....	205
8.1.1 Bedeutung des öffentlich-rechtlichen Fernsehens.....	206
8.1.2 Abhängigkeit von Sozialstruktur und Wirtschaft	210
8.1.3 Einfluss der Politik	212
8.1.4 Vergleich von öffentlich-rechtlichen und privaten Sendeanstalten.....	216
8.1.5 Medienforschung	218
8.2 Struktureller und personeller Aufbau der Medieninstitutionen.....	220
8.2.1 Redaktions- und Personalstruktur	220
8.2.2 Quotenregelung und Qualifikation.....	224
8.2.3 Mitarbeiterakquise und Nachwuchsförderung.....	226
8.2.4 Institutionelle Zuständigkeiten.....	229
8.2.5 Struktureller Vergleich von ARD, WDR und ZDF	232
8.3 Strategische Ausrichtung der Medieninhalte.....	234
8.3.1 Spezifische Sendungen oder Querschnittsthematik	234
8.3.2 Normalität anstelle von bad news.....	238
8.3.3 Informationsprogramme und Unterhaltungsangebote	241
8.3.4 Visuelle Präsenz und Vorbilder.....	243

8.3.5 Zielgruppe und Zuschauer	245
8.4 Rolle der Medienakteure.....	246
8.4.1 Zusatzkompetenz oder Quotenmigrant	246
8.4.2 Austausch innerhalb der Redaktionen	247
8.4.3 Selbstwahrnehmung	248
8.4.4 Außenwirkung.....	249
8.5 Zwischenfazit.....	251
9. Auswertung der Experteninterviews in Großbritannien.....	255
9.1 Normative Rahmenbedingungen des Mediensystems.....	255
9.1.1 Bedeutung des öffentlich-rechtlichen Fernsehens.....	255
9.1.2 Abhängigkeit von Sozialstruktur und Wirtschaft	258
9.1.3 Einfluss der Politik	259
9.1.4 Vergleich von öffentlich-rechtlichen und privaten Sendeanstalten.....	261
9.1.5 Medienforschung	261
9.2 Struktureller und personeller Aufbau der Medieninstitutionen.....	263
9.2.1 Redaktions- und Personalstruktur	263
9.2.2 Quotenregelung und Qualifikation.....	267
9.2.3 Mitarbeiterakquise und Nachwuchsförderung.....	267
9.2.4 Institutionelle Zuständigkeiten.....	271
9.2.5 Struktureller Vergleich von BBC und Channel 4.....	274
9.3 Strategische Ausrichtung der Medieninhalte.....	275
9.3.1 Spezifische Sendungen oder Querschnittsthematik	276
9.3.2 Normalität anstelle von bad news.....	279
9.3.3 Informationsprogramme und Unterhaltungsangebote	282
9.3.4 Visuelle Präsenz und Vorbilder.....	283
9.3.5 Zielgruppe und Zuschauer	285
9.4 Rolle der Medienakteure.....	285
9.4.1 Zusatzkompetenz oder Quotenmigrant	286
9.4.2 Austausch innerhalb der Redaktionen	287
9.4.3 Selbstwahrnehmung	288
9.4.4 Außenwirkung	289
9.5 Zwischenfazit.....	290
10. Diskussion der Ergebnisse aus vergleichender Perspektive.....	297
10.1 Normative Rahmenbedingungen des Mediensystems.....	298
10.2 Struktureller und personeller Aufbau der Medieninstitutionen	302
10.3 Strategische Ausrichtung der Medieninhalte	306
10.4 Rolle der Medienakteure.....	309
10.5 Zwischenfazit.....	310

11. Fazit und Ausblick.....	315
11.1 Implikationen für die Wissenschaft	316
11.2 Implikationen für die Medienpraxis.....	322
12. Literaturverzeichnis.....	331
12.1 Quellen aus der Literatur.....	331
12.2 Quellen aus dem Internet.....	352